

13.

Fuchs und Wolf.

(Ein Kinderspiel.)

4 Rollen: Der Staar.
 Der Fuchs.
 Der Wolf.
 Der Fuhrmann.



Scene in einem Weinberge.

Erster Auftritt.

Der Staar oder auch Chor der Staare und der Fuchs.

Staar:
 (laut singend:)

Wie labet hier die Traube süß
 Gewürzt vom Stral der Sonne;
 Seit uns die Kirschzeit verließ,
 Schenkt uns der Weinstock Wonne.
 Gefegnet sei des Herbstes Zeit
 Für grüne Rebenhügel

Und Dank sei Gott, der uns verleiht
 Zu regen uns're Flügel;
 Sie heben uns so leicht hinan,
 Wohin der Fuchs nicht springen kann.

Fuchs:
 (für sich:) Nachdem ich müde sprang die Bein'
 Und konnte nichts erringen,
 Hör' ich den Spott noch obendrein
 Von losen Vögeln singen.
 Auch diesen möcht' ich allensfalls,
 Wenn ich nur könnte, an den Hals!

Staar: Ei, lieber Fuchs, so wisse doch,
 Die Trauben hangen dir zu hoch,
 Kein Springen hilft, du Schlauer!

Fuchs:
 (laut:) Die Trauben sind ja sauer!
 Euch, so gemeines Vogelpack
 Beneid' ich nicht um den Geschmack!

(für sich:) Doch horch! es nah't sich ein Geräusch,
 Ein Fuhrmann ist's, ich witt're Fleisch,
 Ja Fleisch auf seinem Karren —
 Den will ich aber narren!
 Ich schleiche mitten auf den Weg
 Und thu', als ob ich todt da läg'
 Vom Jäger hier erschossen.

Auf seinen Karren wirft er mich,
 Das beste Stück dann wähle ich
 Und das wird froh genossen,
 Wenn mir der list'ge Streich gelang
 Und ich damit herunter sprang.

Zweiter Auftritt.

Der Fuchs (daliegend hat alle vier Beine wie todt von sich gestreckt), Fuhrmann kommt.

Fuhrmann: Was liegt da auf dem Wege Rothes?
 Ei! ei! ein Fuchs, ein Kind des Todes;
 Wohl eben auf der Flucht verendet
 Vom Schrot des Jägers. Nun, Gesell,
 Wenn stirbt der Fuchs, so gilt sein Fell,
 Das mir das Glück jetzt zugewendet.
 Rasch auf den Karr'n, hinauf damit,
 Oh' diese Beut' ein Jäger sieht! —
 Dient auch das Fleisch mir nicht zum Schmause,
 Die Fuchshaut streif ich ab zu Hause,
 Die gerb' ich mir zu einem Stauden,
 Der in dem Winter gut zu brauchen,
 Auch ist der Schweif zu etwas nuß,
 Am Pferd'geschirr dient er zum Puß.

(Fuhrmann fährt ab, der Fuchs springt mit einem
 Schinken vom Karren herab.)

Dritter Auftritt.

Der Fuchs allein.

Fuchs: So wär' ich glücklich denn entwischt
 Mit diesem schönen Schinken
 Und hab' die Lehre aufgefrischt,
 Daß wir im Kopf nicht hinken,
 Wir Füchse, die wir alle Jahr
 Verlieren unser rothes Haar,
 Jedoch nicht uns're Tücken,
 Zu lust'gen Schelmenstücken.
 Wie wird nun bald der dumme Mann,
 Zu seinem Schimpf und Schrecken,
 Auf seinem Karr'n entdecken,
 Was ihm ein todter Fuchs ersann,
 Der mit dem Schinken ihm entrann.
 Ha! ha! Der Mensch ist stets bedacht
 Wie er Verdruß den Füchsen macht,
 Die denn ihr Mütlein fühlen,
 Auch Poffen ihm zu spielen.
 Wie wird der Mann, der arme Tropf
 Jetzt fragen seinen dummen Kopf,
 Wenn ich hier unterdessen
 Den Schinken aufgefressen.

Doch horch', ich glaub', dort auf dem Pfad'
 Vierfüß'gen Schritt zu hören,
 Ich fürchte, daß hier Jemand nah't,
 Mich im Genuß zu stören!
 Ein Wolf! der Geier hole ihn!
 Zu bösem Spiel jezt gute Mien'!

Vierter Auftritt.

Voriger, der Wolf kommt.

- Fuchs: Ei! guten Morgen bester Freund,
 Willkommen lieber Vetter!
- Wolf: Ein köstlich Frühstück, wie mir scheint,
 Poß tausend Donnerwetter!
 Ich lade flugs mich dazu ein —
- Fuchs: Mir kann nichts angenehmer sein,
 Als hier mit dir zu speisen.
 Geselligkeit würzt jedes Mahl
 Beim guten Appetit zumal —
- Wolf: Den will ich hier betweisen!
 Poß Tausend! Donner und Doria,
 Das schmeckt ja wie Ambrosia!
- Fuchs:
 (für sich:) Wie schlingt der Nimmersatt mit Bier!
 Nur einen Knochen läßt er mir
 Vom schönen Schinken über.

Wolf: Ich sage dir, mein Lieber:

Dies Frühstück mundet fürstlich zwar,
Jedoch wie köstlich es auch war,
Ein Nachgeschmack, den ich dran finde,
Gefällt mir keinesweges sehr.

Fuchs: Den Nachgeschmack, Herr Better, künde!

Wolf: So hör: es schmeckt zu stark nach — Mehr;
Denn wenn davon nichts mehr zu beißen
Und in dem Magen bleibt noch leer,
So muß ich schlecht solch' Frühstück heißen,
Wenn's ein gebrat'ner Engel wär.
Je köstlicher das Mahl gewesen,
Ei, desto mehr ist's dann vom Bösen,
Wenn's nicht zum zehnten Theile reicht.

Fuchs: Dem abzuhelpen ist sehr leicht.

Der Nachgeschmack, der dich bedrückt,
Wird mit Gewißheit bald vertrieben,
Wenn du die List nur wollest üben,
Die dir wie mir ohn' Zweifel glückt:
Der Karren dort ist voller Schinken,
Du brauchst am Weg nur hinzusinken
Und stellen dich als sei'st du todt —
Der Fuhrmann wirft dich auf den Karren,
Du springst herab mit dem was Noth,

Läßt weiter fahren dann den Narren,
 Der zu erwerben deine Haut,
 Dem Todten seinen Schatz vertraut.
 Ich hab' es ebenso gemacht
 Und dann den Fuhrmann ausgelacht.

Wolf: Hab' Dank, mein lieber Vetter Fuchs!
 Wie komm' ich vor den Narren flugs?

Fuchs: Dort durch den Wald, links vor den Höhen,
 Kannst du ihn unbemerkt umgehen,
 Daß, wo die Straße thalwärts biegt,
 Ein todter Wolf am Weg ihm liegt.
 Doch sei im Griff nicht zu bescheiden!

Wolf: O! das ist meine Schwäche kaum!

Fuchs: Ich würde auch darunter leiden,
 Da ich der Hoffnung gebe Raum,
 Du werdest mich zum Gaste haben.

Wolf: So laß den Weg uns fürder traben!

Fuchs: Ei ei! wie gründlich wird da drüben,
 (für sich: Ihm aller Nachgeschmack vertrieben. (beide ab.)

Fünfter Auftritt

Der Fuhrmann allein.

Fuhrmann: Der Fuchs, der Schelm, hat mich betrogen,
 Er hat als Todter sich verstellt

Und statt, daß ich ihn abgezogen,
 Um einen Schinken mich geprellt.
 Laß mir so einer wiederkommen!
 Die Hacke dann zur Hand genommen
 Und ihm den Schädel zugerüßt,
 Daß er die Schelmenstreich vergißt,
 Der schlaue Dieb! Doch dorten schau':
 Was liegt da auf der Straße grau?
 Es ist ein Wolf, der wie verreckt
 Dort alle Biere von sich streckt.
 Wenn der sich auch nur so zum Scheine
 Todt stellt, wie ich das von ihm meine,
 So soll mir nicht entgeh'n sein Fell —
 Darum zu meiner Hacke schnell! (schlägt drauf.)

Wolf: O weh! ich sterb', ich kann nicht flieh'n!

Fuhrmann: Da gibt's doch etwas abzuzieh'n!

Fuchs: Das hat der Grobian dafür,
 Daß er verschlang das Frühstück mir.
 Wer eines Fuchses Rath vertraut,
 Dem kostet es noch seine Haut!